

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.06.2015
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Raum, Ort:	Saal Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstraße 25, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kurt Massenthe	UFR/ FDP
----------------	----------

reguläre Mitglieder

Thomas Schommartz	UFR/ FDP	Sitzungsleitung
Manja Kobus	CDU	
Karl-Heinz Jäger	DIE LINKE.	
Jutta Reinders	DIE LINKE.	
Michael Hollmann	CDU	
Sandra Wandt	SPD	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Beate Sydow	Ortsamt Ost
Martina Fründt	Azubi Ortsamt Ost
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dürten Schölens	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Silke Schwandt	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Marion Heimhardt	Bauamt
Stefan Hlawa	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Gäste

Uwe Sander	Auftraggeber / Betrieb für Bauen und Liegenschaften M-V
Harald Jeguschke	Kaufm. Vorstand, Universitätsmedizin Rostock
Jens-Uwe Pastor Goeritz	Direktor Michaelshof
Frau Ruth	Leiterin KITA Gehlsdorf
Einwohnerinnen und Einwohner	Ca. 20

Sachkundige Einwohner

Edith Goeda	Kulturausschuss
Erika Reißmann	Bauausschuss
Dagmar Schwartz	Kulturausschuss
Detlef Löwenhagen	Bauausschuss

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
 - 5.1 Bericht der Kinder und Jugendlichen zum aktuellen Stand der Spielplatzinitiative Nienhagen
 - 5.2 Zuarbeit zum Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock für die öffentlichen Spielplätze im Ortsbeiratsbereich
 - 5.3 Inhaltliche Vorbereitung zu weiteren möglichen Wohnungsbaustandorte im Bereich Rostocker Straße und Melkweg
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock - 3. Fortschreibung
Vorlage: 2015/BV/0758
 - 6.1.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock - 3. Fortschreibung
Vorlage: 2015/BV/0758-03 (ÄÄ)
 - 6.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Erweiterung der Klinik für Forensische Psychiatrie, 1. Nachtrag zum Bauaufsichtlichen
Zustimmungsverfahren nach §77 LBauO M-V", Rostock, Gehlsheimer Str. 20, Az.:
00684-15
Vorlage: 2015/BV/0951
 - 6.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau einer
Lagerhalle mit Annahme für Getreide, Raps- und Landhandelsprodukten", Rostock, Am
Düngemittelkai 5, Az.: 00861-15
Vorlage: 2015/BV/0950

- 7 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Teilumbau der St. Michael-Schule zur Kindertagesstätte, Rostock, Fährstr. 24
Az. 01480-15
- 8 Berichte der Ausschüsse
 - 8.1 Kultusausschuss
 - 8.2 Bauausschuss
- 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schommartz eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf/Nordost und begrüßt den Ortsbeirat, die Ausschussmitglieder und die zahlreich erschienenen Gäste.
Mit Datum vom 02.06.2015 ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates über das Ortsamt Ost die Einladung zur Sitzung zugegangen. Die öffentliche Bekanntgabe erfolgte ab 02.06.2015 im Schaukasten des Ortsamtes Ost und am 10.06.2015 im Städtischen Anzeiger Nr. 11.
Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost ist mit 9 von 9 OBR-Mitgliedern beschlussfähig.
In Abstimmung mit dem zwar anwesenden Vorsitzenden übernimmt Herr Schommartz die Sitzungsleitung.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Schommartz verliest die vorliegende Nachtragstagesordnung.
Es liegen keine weiteren Änderungen zur Nachtragstagesordnung vor. Somit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2015

Herr Schommartz: Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vom 26.05.2015 vor. Somit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Jäger.

- Straßengräben und Flächen um den Teich herum bedürfen dringend einer Mahd
- Straßengräben sollten auch tiefer profiliert werden

Festlegung: Hinweisweiterleitung an das Amt für Stadtgrün bzw. an das Tief- und Hafenausbauamt

Bürger: Nachfrage betr. notwendiger Tagesordnungspunkt zum Verkehr in Gehlsdorf
Herr Schommartz verweist auf den TOP 5.3.

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Bericht der Kinder und Jugendlichen zum aktuellen Stand der Spielplatzinitiative Nienhagen

Die Kinderinitiative Nienhagen im Alter von 9 bis 15 Jahren stellt sich und ihr Vorhaben vor. Ziel ist der Umbau des Spielplatzes in Nienhagen, insbesondere der Neubau eines Basketballfeld und die Verbesserung der Pflege des Platzes. Kinder haben selbst Spenden in Höhe von bisher 1200 EURO gesammelt und danken herzlich allen Spendern.

Herr Westphal beglückwünscht die Initiative zu dieser Leistung und würdigt den großen Einsatz der Kinder. Das Ortsamt hat an Vorortterminen mit dem Amt für Stadtgrün und Herrn Spiller teilgenommen, Planungsansätze wurden bereits entwickelt. Problematisch sei die Überführung eines Teils der Geldspenden in die Stadtkasse, da sich bisher kein gemeinnütziger Verein gefunden hat, der dies unterstützen kann, da der Satzungszweck des Vereins entsprechend sein muss.

Herr Spiller berichtet von Gesamtspendenstand in Höhe von 8400 EURO.

Vorschlag: Klärung der Möglichkeit des Anbringens eines Schildes am Zaun mit Nennung bisheriger Spender und zum Gewinnen von weiteren Unterstützern

TOP 5.2 Zuarbeit zum Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock für die öffentlichen Spielplätze im Ortsbeiratsbereich

Es liegen die Listen vom Bauausschuss, vom Kultusausschuss und von Herrn Spiller vor.

Festlegung: Das Ortsamt leitet die Listen an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege weiter.

TOP 5.3 Inhaltliche Vorbereitung zu weiteren möglichen Wohnungsbaustandorte im Bereich Rostocker Straße und Melkweg

Zur Vorstellung des Planungsstandes wurden Herr Müller, Frau Schwandt und Frau Schölens vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft eingeladen.

Herr Müller:

- Veranstaltung nicht dazu da, bereits Entscheidungen zu treffen
- Dies ist eine ganz frühe Phase vor der Erstellung eines oder ggf. zwei B-Plänen
- Im Rahmen der Bürgerbeteiligung sollen Wünsche und Anregungen aufgenommen werden
- aufgrund von geringem Leerstand und dem Druck auf neuen Wohnungsbau startet Rostock eine Wohnungsbauoffensive (Artikel hierzu im nächsten Stadtanzeiger)
- F-Plan weist noch Gebiete als potentielle Wohnungsbaustandorte aus
- 2 Flächen davon befinden sich in Gehlsdorf Melkweg und Rostocker Str.
- Zielstellung ist bis 2017 hier Wohngebiete für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser zu schaffen
- bestehende Kleingartenanlagen haben Bestandsschutz und kann möglicherweise nur

mit der äußeren Reihe betroffen sein - dies ist aber dem Verband sowie auch der KGA bekannt

Frau Schwandt:

- zwei Bereiche für neue B-Pläne: Rostocker Straße sowie Melkweg (Erläuterung an der Karte)
- verschiedene Vorplanungen und Gutachten notwendig insbesondere hinsichtlich des Verkehrs, der naturschutzrechtlichen Belange und der Lärmbelastung
- im Bereich sind zwei Biotop zu beachten, müssen in Vorüberlegungen miteinbezogen werden
- da der Verkehr zunehmend ein Problem darstellt erstreckt sich der Geltungsbereich für die Verkehrsanalyse auch auf angrenzende Wohngebiete
- Straßenausbau nötig zur Erschließung neuer Wohngebiete
- Ergebnis Verkehrsuntersuchung für IV. Quartal 2015 erwartet, darauf folgt dann der Aufstellungsbeschluss der Bürgerschaft und wiederum frühzeitige Bürgerbeteiligung im OBR
- weitere Untersuchungen z.B. zum Naturschutz, Schallgutachten und der sozialen Infrastruktur folgen

Nachfragen/ Anregungen

- Wohngebiet an der Warnowkante für die Infrastruktur nicht berücksichtigt. Von da würde viel Verkehr ausgehen, man müsste dies komplett betrachten
- Vorschlag: Straße von der Rostocker Straße zum Melkweg bauen oder gleich eine Umgebungsstraße daraus machen
- Nachfrage, ob Biotop von einer Umgebungsstraße berührt würden
- Forderung die Entwässerung des Gebietes mit einzubeziehen, da die Leitungen bereits überlastet sind - Starkregenkonzept
- Erkundigung nach der Anzahl der Wohneinheiten
- im B-Plangebiet Nordufer immer noch freies Gelände, obwohl beplant
- im Generalverkehrsplan ist bereits eine Umgebungsstraße für Gehlsdorf eingezeichnet, der Ortsbeirat hat schon vor Jahren darauf hingewiesen, dass die Straße an das Gewerbegebiet bei Knutzen anbinden soll
- die Anbindung einer Ortsumgehung im Bereich Schöffengeweg wurde bereits früher abgelehnt und verlagert den Ortsverkehrs sonst nur bis zum Schöffengeweg
- auch aus dem Marinegelände muss der Durchgangsverkehr aus dem Wohngebiet herausgeführt werden
- Biotop beachten- diese sollen nur tangiert aber nicht zerschnitten werden

Antworten:

- Warnowkante in Verkehrsgutachten mit berücksichtigt
- Vorschläge werden aufgenommen und geprüft
- Untersuchungen werden zeigen, wie Straße geführt werden müsste, um Biotop nicht zu beeinträchtigen
- hydrologische Untersuchungen geplant um Entwässerung zu sichern
- insgesamt ca. 230 Wohneinheiten, 100 WE an der Rostocker Straße, 130 WE am Melkweg
- Gebiet am Nordufer ist Privateigentum, es bestehe Baurecht, keine Baupflicht, der Eigentümer der Fläche muss hier bei Änderungswünschen aktiv werden

Kultusausschuss:

- fordert Verkehrskonzept für ganz Gehlsdorf
- öffentlichen Nahverkehr bedenken, Bau einer Brücke über die Warnow (Fußgänger, Radfahrer) in Erwägung ziehen
- Kleingärten nicht reduzieren
- nicht zu dichte Bebauung
- fordert Gemeinschaftszentrum für Gehlsdorf
- altersgerechtes Wohnen, Kindereinrichtungen berücksichtigen

- hinterfragt, ob soviel Wohnraum wirklich benötigt wird

Bauausschuss:

- fordert Sport- und Freizeitflächen in Planung einzubeziehen

Ortsamtsleiter:

- Fehlende Spiel- und Sportflächen im gesamten Ortsamtsbereich
- Einbeziehung von Beginn der Planungen an notwendig

Herr Schommartz:

Der Ortsbeirat möchte das Verkehrsgutachten in einer OBR-Sitzung noch vor Aufstellung des B-Planes vorgestellt bekommen - dies ist ein Hauptschwerpunkt für den OBR – Herr Müller sagt dies zu

Herr Müller nimmt die Anregungen zur Kenntnis und versucht diese in den Planungen zu berücksichtigen. Hier gibt es viele Betroffenheiten zu berücksichtigen und eine Abwägung zwischen sehr komplexen Sachverhalten vorzunehmen.

Zusage im Herbst in den Ortsbeirat zu kommen, um dann mögliche Varianten vorzustellen

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock - 3. Fortschreibung Vorlage: 2015/BV/0758

Frau Goeda, Kultusausschuss des OBR:

- Die Sportstätten befinden sich überwiegend im Sportpark Gehlsdorf (Turnhalle, Sportplatz, Schwimmhalle und sind in einem guten Zustand
- Turnhallen in der Grundschule und St. Michael Schule
- Die Sportboot und Segelvereine wurden vom Kultusausschuss nicht betrachtet
- Eine Verkürzung der Wiedervorlagefristen für die Prioritätenliste der Mittelfristenplanung kommunaler Sportbauvorhaben auf 2 Jahre wird befürwortet
- Wichtig ist die Kosten für die Nutzung auch für Geringverdiener im Blick zu behalten
- Sport ist meist nur über den Vereinssport einiger Maßen erschwinglich
- Der Kulturausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

Herr Jäger, Bauausschuss des OBR:

- Der Bauausschuss empfiehlt den Änderungsantrag (ÄA 03) abzulehnen und die Prioritätenliste der Mittelfristenplanung kommunaler Sportbauvorhaben alle 5 Jahre zu überprüfen und vorzulegen

Diskussionsschwerpunkte:

- Da sowieso ein Doppelhaushalt für 2 Jahre in Rostock erstellt wird, sind dann 5 Jahre ausreichend
- Insgesamt reichen die Sportstätten nicht aus
- In den Gehlsdorfer Wohngebieten fehlen Kleinsportanlagen wie Skater- und Basketballanlagen

Herr Westphal:

- Solche Bedarfe sollten auch mitbetrachtet werden bei der Planung von neuen Wohnbaustandorten
- In Dierkow gibt es bereits Vereine, die so große Mitgliederzahlen haben, dass das Flächenangebot für Sportarten nicht ausreichend ist

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt der Bürgerschaft Zustimmung zur

Beschlussvorlage.

1. Die Bürgerschaft nimmt den Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock - 3. Fortschreibung 2015 zur Kenntnis.

2. Die Leitlinien zur weiteren Sportstättenentwicklung in der Hansestadt Rostock 2015 und die Liste der Prioritäten der Mittelfristenplanung kommunaler Sportbauvorhaben werden als Arbeitsgrundlage für die Aufstellung künftiger, jährlicher Haushaltspläne unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Mittel für Investitionen bestätigt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6.1.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock - 3. Fortschreibung Vorlage: 2015/BV/0758-03 (ÄÄ)
------------------	---

Beschlussvorschlag:

Unter Punkt 2. wird ergänzt:

Die Prioritätenliste der Mittelfristenplanung kommunaler Sportbauvorhaben wird alle 2 Jahre überprüft und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 6.2	Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Erweiterung der Klinik für Forensische Psychiatrie, 1. Nachtrag zum Bauaufsichtlichen Zustimmungsverfahren nach §77 LBauO M-V", Rostock, Gehlsheimer Str. 20, Az.: 00684-15 Vorlage: 2015/BV/0951
----------------	---

Frau Heimhardt, Amt 60, erläutert das Bauvorhaben und das Verfahren:

- 20 Pflegeplätze sollen neu entstehen im Anbau
- Die Hansestadt Rostock ist nicht Genehmigungsbehörde für die Hochbaumaßnahmen
- Notwendig ist aber die bauaufsichtliche Zustimmung und dazu ist das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen
- Das Verfahren basiert auf 3 Säulen: der planungsrechtlichen Zulässigkeit, der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungsfähigkeit und der naturschutzrechtlichen Genehmigungsfähigkeit
- In der 1. Instanz des Verfahrens wurde 2014 das Vorhaben durch die Hansestadt Rostock abgelehnt
- Der Betrieb für Bau und Liegenschaften (BBL) hat alle Ablehnungsgründe aufgearbeitet und die notwendigen Unterlagen dazu nachgereicht
- Der 30.6.2015 ist der letzte Termin vor der Sommerpause für den Bau- und Planungsausschuss der Bürgerschaft

- Das naturschutzrechtliche Einvernehmen liegt bis heute noch nicht vor – daran wird über Sommer gearbeitet – Herr Hlawa wird dazu weitere Ausführungen machen

Herr Sander, BBL:

- Die denkmalrechtliche Genehmigung liegt seitens des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M/V (LKAV) seit 2013 vor mit der Auflage der zeitnahen Umsetzung der denkmalpflegerischen Zielstellung
- Im 1. Schritt steht hier die Artenschutzfassung für den Erweiterungsbau
- Im 2. Schritt die Artenschutzfassung für Gesamtparkanlage
- Für die im Antrag bezeichnete Vorzugsvariante wird das Fällen von 40 Bäumen notwendig sein, eine Fällgenehmigung wurde beantragt im Frühjahr 2015 für den frühest möglichen Zeitraum Oktober/November 2015
- Bei einem Anbau auf der Ostseite der bestehenden Forensischen Klinik müsste eine totale Fällung fast des gesamten Waldbestandes mit ca. 1000 Bäumen erfolgen, aufgrund der Hanglage des Baugrundstücks und der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen
- Bauen in Hanglage ist technisch und kostenmäßig sehr aufwendig
- Hier ist ein sehr großer Böschungsbereich zu versetzen
- Insgesamt wurden 8 Varianten für das Bauvorhaben geprüft, dazu gehört auch ein B-Planverfahren im Rahmen einer evtl. Waldumwandlung

Herr Jeguschke, Universitätsklinik:

- Gebraucht wird ein maximal 2-geschossiger Anbau zum Anschluss der Wohneinheiten aus Therapiegründen
- Höhere Mehrgeschossigkeit wird hier aus Sicht der Klinik und auch aus Sicherheitsgründen abgelehnt

Herr Kühner, Klinikbeirat der Forensik:

- Seitens der der Klinikleitung wurde auch die Waldseite (Ostseite) als gut befunden

Diskussions- und Antwortschwerpunkte/Nachfragen:

- Artenschutz – Mäusebussardhorst im Waldbereich in der Nähe des Dierkower Damms
- Sichtachsen Dierkower Damm und von der Stadt aus – wenn der Wald weg wäre somit große Einsehbarkeit des Klinikgeländes
- Feuerwehrumfahrt notwendig
- Aufstockung des alten Gebäudes wird aus therapeutischen Gründen von den Medizinern abgelehnt
- Sicht über den Zaun soll nicht möglich werden
- Keine weiteren Klinikneubauten in Gehlsdorf geplant
- Die Schillingallee soll Schwerpunkt der Neurologie werden
- Auslastung in Gehlsdorf aber gewährleistet durch wachsende Patientenzahlen im Bereich Psychiatrie und Psychosomatik

Herr Massenthe:

- Schreiben der Landesforstbehörde (liegt dem OBR vor) vom 2013 betr. Aufzeigen der Möglichkeit der Waldumwandlung im Zusammenhang mit einem B-Plan-Verfahren
- Dies zu versuchen, wurde durch den BBL nicht in Erwägung gezogen
- Das Bauen in Hanglagen ist technisch kein Problem
- Hier spielen offensichtlich nur die Kosten und nicht der Schutz des denkmalgeschützten Klinikparks eine Rolle
- Der Wald besteht zum Teil aus Pflaumenbäumen und über die Jahre selbst ausgesäten Bäumen, die inzwischen Wald sind

Herr Hlawa, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege:

- Der Baumschutz im Klinikpark ist einschlägig rechtlich existent
- Die Bäume haben hier zum Teil mehr als 1 m Stammumfang
- Der Artenschutz wird gegenwärtig vom BBL untersucht
- Ein neuer Kenntnisstand wird hierzu Ende August/September vorliegen
- Heute kann nur über einen Zwischenstand informiert werden, deshalb kann fachlich nicht über eine schnelle Fällgenehmigung entschieden werden
- Die Artenbestandsprüfung sollte abgewartet werden, Ausnahmegenehmigungen sind an hohe Hürden gebunden
- Die Denkmalpflege möchte Sichtachsen im Klinikpark wieder herstellen
- Die öffentliche Sicherheit wird auch intensiv zu betrachten sein und wird hier eine wesentliche Rolle spielen

Herr Westphal, Ortsamtsleiter:

- Nachfrage betr. Terminstellung 30.06.2015 für das Verfahren

Kultusausschuss und Bauausschuss des OBR:

- Denkmalrechtliche und naturschutzrechtliche Genehmigungen der Stadt fehlen
- Die Mitglieder beider Ausschüsse unterstützen die begründete Forderung des OBR nach Erhalt der alten Bäume im Park der Klinik.

Frau Heimhardt:

- Sommerpause der Bürgerschaftsausschüsse
- Vorschlag an den OBR: Zustimmung unter Vorbehalt, dass alle notwendigen Gutachten vorliegen müssen und durch die Baubehörde auch positiv geprüft und bewertet werden
- Erst dann erfolgt auch die bauaufsichtliche Zustimmung
- Sämtliche Ausgleichsmaßnahmen werden im Anschluss dem Ortsbeirat vorgestellt

Herr Schommartz stellt diesen Vorschlag zu Abstimmung

Beschlussvorschlag: Erteilung der Zustimmung des Ortsbeirates zum Einvernehmen der Gemeinde mit dem Vorbehalt, dass durch das Bauamt alle notwendigen weiteren naturschutzrechtlichen Genehmigungen positiv geprüft werden und dann positiv genehmigt werden können

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

Somit ist dieser Kompromissvorschlag abgelehnt und Herr Schommartz stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt dem Bau- und Planungsausschuss das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Erweiterung der Klinik für Forensische Psychiatrie, 1. Nachtrag zum Bauaufsichtlichen Zustimmungsverfahren nach § 77 LBauO M-V“, Rostock, Gehlsheimer Str. 20, Az.: 00684-15 zu erteilen.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	5

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
------------	--

Enthaltungen:	2
---------------	---

Abgelehnt	x
-----------	---

**TOP 6.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau einer Lagerhalle mit Annahme für Getreide, Raps- und Landhandelsprodukten", Rostock, Am Düngemittelkai 5, Az.: 00861-15
Vorlage: 2015/BV/0950**

Herr Jäger: Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat Zustimmung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Neubau einer Lagerhalle mit Annahme für Getreide, Raps- und Landhandelsprodukten“, Rostock, Am Düngemittelkai 5, Az.: 00861-15 zu erteilen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 7 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Teilumbau der St. Michael-Schule zur Kindertagesstätte, Rostock, Fährstr. 24
Az. 01480-15**

Herr Pastor Goeritz, Direktor Michaelshof:

- Seit 1996 gibt es die Förderschule auf dem Michaelshof
- Geplant ist der Umzug im Sommer in die neuen Räumlichkeiten am Dierkower Damm
- Somit stellte sich die Frage zur Nachnutzung dieser Räumlichkeiten
- In dem vorliegenden Antrag geht es um einen Innenausbau entsprechend den Erfordernissen für eine evangelische inklusive KITA und ein naturnahgestaltetes Außengelände
- Am Verkehrskonzept wird noch gearbeitet, wobei der An- und Abtransport der Kinder für die Schule auch ohne größere Probleme erfolgte

Herr Jäger: Der Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt dem Bauamt Zustimmung zum Vereinfachten Baugenehmigungsvorhaben „Teilumbau der St. Michael-Schule zur Kindertagesstätte, Rostock, Fährstr. 24, Az. 01480-15.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

TOP 8.1 Kultusausschuss

Frau Goeda informiert über die vergangene Beratung des Kultusausschusses:

- Letzte Vorbereitung für das Kirchenplatzfest laufen
- Die anderen Punkte wurden bereits im Verlauf der OBR-Sitzung angesprochen

TOP 8.2 Bauausschuss

Herr Jäger informiert über die noch nicht angesprochenen Punkte des vergangenen Bauausschusssitzung:

- Die geplante Wiedereinrichtung eines Frischemarktes in Gehlsdorf wird begrüßt

Herr Kühner: Nachfrage betr. Schreiben des Ortsbeirates an den Oberbürgermeister betr. Illegaler Parkplatz am Heuweg

Herr Westphal: im Ortsamt liegt hierzu keine Antwort vor

TOP 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft

keine

TOP 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Westphal gratuliert Herrn Löwenhagen nachträglich zum 65. Geburtstag und Herrn Hollmann nachträglich zum 50. Geburtstag.

Herr Westphal informiert über:

- Umlaufliste betr. Postzusendung an die OBR- und Ausschussmitglieder per Mail/und oder per Post
- Das Vorliegen von Baugenehmigungen (Einsichtnahme im Ortsamt möglich)
- Meldung an Klarschiff betr. Abgestorbene Bäume in Neu Hinrichsdorf
- Einladung zur Podiumsdiskussion der Robert-Siegmann-Stiftung am 7. Juli – Herr Schommartz und Frau Kobus können nicht teilnehmen – Herr Tesche hat auch eine Einladung und wird den OBR vertreten
- Das Ortsamt hat das OBR-Schreiben betr. Anmerkungen zum Entwicklungskonzept 2020 an das Amt für Stadtplanung weitergeleitet
- Es wird an die Erstellung des Grußwortes für die Broschüre erinnert – Termin 30. Juni 2015
- Stellungnahme des Ortsamtes zum Antrag Sondernutzung für das Kirchenplatzfest – keine weitere Hinweise seitens des Ortsamtes
- Bürgerhinweis betr. Notwendigkeit von Maßnahmen z. B. Verkehrsspiegel im Bereich Max-Garthe-Str. /Hinrichshäger Str. – liegt jetzt beim Tief- und Hafengebäudeamt
- Schreiben des Tief- und Hafengebäudeamtes betr. Übersicht über beabsichtigte Planungen in 2015 zu separaten Straßenbeleuchtungsmaßnahmen:
 - Gehlsdorf – Toitenwinkler Weg
 - Krummendorf – an den Oldendorfer Tannen/De Striethoff
 - Krummendorf – Warnowrande
 - Stuthof SK 2
- Realisierung der Baumaßnahme Straßenbeleuchtung Toitenwinkler Weg vom 29. Juni bis 15. August 2015 - mit Lageplan
- Einladung Gesprächsrunde mit OBR als Schulung am 29.07.2015, 19.00 Uhr; Anmeldung bis zum 22.07.2015
- Auswertung Gespräch im Ortsamt mit Frau Knospe, Großmarkt GmbH:
 - Sieht gute Möglichkeiten in Gehlsdorf einen Frischemarkt einzurichten

- Im Bereich Kirchenplatz
 - Zielstellung ab Ostern 2016 probeweise für ca. ½ Jahr an einen ½ Tag in der Woche
 - Erste Ergebnisvorstellung im September auf einer OBR-Sitzung
- Sondernutzungsgenehmigung CDU-Stand am Fähranleger am 31.05.2015 lag vor
 - Terminabstimmung mit dem Amt für Stadtgrün betr. Neuer Standort für Brauchtumsfeuer Gehlsdorf – noch nicht erfolgt
 - Termin 11.06.2016 Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung zum B-Plan Obere Warnowkante
 - Mitteilung des Umweltamtes betr. Aufstellung von 4 weitere Hundetoiletten in Toitenwinkel (2), Alt Bartelsdorf (1) und Markgrafenheide

TOP 11 Verschiedenes

Frau Reißmann:

- Hinweis bzw. Nachfrage betr. Veröffentlichung zur nächsten Auslegung von Unterlagen hinsichtlich der Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogrammes

Festlegung:

- Da hierzu keinem näheres bekannt ist, übermittelt Frau Reißmann den Artikel an das Ortsamt
- Eine weitere Abstimmung hinsichtlich der weiteren Verfahrensweise erfolgt mit dem OBR-Vorsitzenden/1. Stellv.

Frau Reinders:

- Nachfrage betr. Vorab-Kauf der Kirchenplatzfest-T-Shirts
- Frau Goeda: dies ist möglich der Preis beträgt 10,-- €

Allgemeiner Hinweis: Einige Anhänge der vom Ortsamt versendeten Mail lassen sich auf den Rechnern der Mitglieder nicht öffnen.
Wenn möglich sollten die Fehlermeldungen dem Ortsamt mitgeteilt werden.

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Schommartz beendet um 21.00 Uhr die Sitzung.

1. Stellv. des Vorsitzenden
Thomas Schommartz

Protokollantin
Beate Sydow